

Greiffenberg, Catharina Regina von: Mein Heiland! wird dann gar dein Heiligs H

1 Mein Heiland! wird dann gar dein Heiligs Herz verwund?
2 Ach ja? es wird der Welt und mir zum Lebens-Brunnen:
3 so lieb-erfüllt und mild ist Blut heraus gerunnen.
4 Ach wär / zufangen auf / doch meinem Mund vergunnt!
5 im Tod auch seine Lieb' herfloß und nit verschwund;
6 das letzte Kalt hat ihr die Hitz nit abgewunnen:
7 sie ist der Sterblichkeit / in seinem Tod / entronnen.
8 Ach daß ich in seim Herz mich ganz verbergen kund!
9 mein Herz! leg dich hinein / und leb' in deinem Leben!
10 ist es schon Tod itzund: es stirbet / nur zu geben
11 die recht' Vnsterblichkeit. Ach füll die Wunden an
12 mit Lieb / Lob / Preiß und Dank / und stätem Ehrerzeigen:
13 mit tausend-Treu und Dienst / so viel ein Mensch nur kan.
14 Wollst glaubend hin den Mund / sie stäts zu küssen / neigen.

(Textopus: Mein Heiland! wird dann gar dein Heiligs Herz verwund?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)